

U N T E R W E I S U N G S P L A N

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an
die technische Entwicklung im

ZAHNTECHNIKERHANDWERK Zahntechniker/in (16370-00)

1 Thema der Unterweisung

Herausnehmbaren definitiven Zahnersatz als partielle Prothese herstellen

Bei sämtlichen Fertigungsschritten sind die analogen und digitalen Prozesse integrativ zu vermitteln.

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche

Teilnahme: Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 6 - 12 Auszubildende je Lehrgang

3 INHALT

Zeitanteil

- | | | |
|-----|--|------|
| 3.1 | Vorbereitende Arbeiten zur Herstellung von partiellem Zahnersatz durchführen | 20 % |
| | <ul style="list-style-type: none">▪ Arbeitsunterlagen und Datensätze für die Anfertigung von definitiven Oberkiefer- und Unterkieferteilprothesen erstellen▪ Kieferrelationen scannen▪ Messdaten der Oberkiefer- und Unterkieferrelation in Kieferbewegungssimulator einstellen▪ Restgebiss zur Herstellung von partiellem Zahnersatz unter Berücksichtigung statischer Gesichtspunkte klassifizieren▪ Verwendung unterschiedlicher Halte- und Stützelemente, z. B. Klammern, Anker, Geschiebe, im Planungsstadium von definitivem partiellem Zahnersatz als herausnehmbare Teilprothese berücksichtigen | |

3.2	Partiellen Zahnersatz konstruieren	20 %
	<ul style="list-style-type: none">▪ Oberkiefer- bzw. Unterkieferarbeitsunterlagen zur Herstellung von Verbindern planen, vermessen und vorbereiten▪ Füge-techniken bei der Konstruktion berücksichtigen▪ Konstruktionselemente, z. B. Halte- und Stützelemente, bei der Konstruktion berücksichtigen	
3.3	Verbinder von partiellem Zahnersatz herstellen	35 %
	<ul style="list-style-type: none">▪ Verbinder (Gerüst) für partiellen Zahnersatz unter Verwendung unterschiedlicher Werkstoffe herstellen▪ Halte- und Stützelemente unter Berücksichtigung der technischen Anforderungen konstruieren bzw. modellieren▪ Partielle Prothesengerüste herstellen und in Abhängigkeit von der Fertigungsart ausarbeiten und polieren	
3.4	Partiellen Zahnersatz herstellen	25 %
	<ul style="list-style-type: none">▪ Zu ersetzende Zähne auf das Prothesengerüst unter Durchführung ergänzender Maßnahmen aufstellen▪ Partiellen Zahnersatz unter Berücksichtigung funktionaler Gegebenheiten ausarbeiten und fertigstellen, u. a. schleifen, sandeln und polieren▪ Passungskontrolle durchführen und partiellen Zahnersatz ggf. reokkludieren	
		<hr/> <hr/> <p>100 %</p> <hr/> <hr/>

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten:

- **Sicherheit und Gesundheitsschutz**
 - Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zur Vermeidung von Gefährdungen ergreifen
 - Berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden
 - Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden, Verhaltensweisen bei Bränden kennen und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen
- **Umweltschutz und Nachhaltigkeit**
 - Vorschriften des Umweltschutzes anwenden, Umweltbelastungen erkennen und vermeiden
 - Möglichkeiten der rationellen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen
 - Abfälle vermeiden, Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen
- **Betriebliche, technische und kundenorientierte Kommunikation**
 - Informationen beschaffen, aufbereiten, auswerten und dokumentieren
 - Technische Unterlagen, Normen, Medizinprodukterecht und anerkannte Regeln der Technik anwenden
 - Arbeitsaufgaben unter Einhaltung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) mit Hilfe von Informations- und Kommunikationssystemen bearbeiten, Anwenderprogramme einsetzen
 - Gespräche mit Kunden und weiteren Personen führen
 - Kundenbeanstandungen entgegennehmen, beurteilen und Maßnahmen zur Bearbeitung ergreifen
- **Planen und Steuern von Arbeitsabläufen**
 - Arbeitsschritte und -abläufe, auch unter Berücksichtigung digitaler Arbeitsprozesse, unter Einhaltung des Medizinprodukterechts planen und vorbereiten
 - Arbeits-, Mess- und Prüfgeräte sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck und Betriebsanweisungen auswählen, bereitstellen, reinigen und pflegen sowie Servicenachweise kontrollieren
 - Arbeitsergebnisse kontrollieren, dokumentieren und beurteilen
 - Ziele und Aufgaben von qualitätssichernden Maßnahmen kennen
 - Qualitätssichernde Maßnahmen unterscheiden und anwenden

Gemäß Empfehlungen des BIBB-Hauptausschusses ist zu berücksichtigen:

- eine gestaltungsoffene und flexible Durchführung vor Ort, die regionale, betriebliche und branchenspezifische Besonderheiten berücksichtigt
- die Zusammenstellung eines geeigneten Methodenmixes, der sich an den Lernvoraussetzungen und an den in der Berufsschule vermittelten Qualifikationen der Teilnehmer orientiert
- eine Orientierung an den Geschäfts- und Arbeitsprozessen des Betriebes